



5. Soldan Kanzlei-Gründerpreis

Die Gewinner 2010



Deutscher **Anwalt** Verein
FORUM Junge Anwaltschaft



BUNDESRECHTSANWALTSKAMMER

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Soldan



René Dreske



Prof. Dr. Christoph Hommerich

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Soldan Kanzlei-Gründerpreis wurde zum ersten Mal im Jahre 2001 ausgelobt. Die Soldan GmbH in Verbindung mit dem Soldan Institut für Anwaltmanagement, die Institutionen der Anwaltschaft, Bundesrechtsanwaltskammer und Deutscher Anwaltverein in Verbindung mit dem Forum Junge Anwaltschaft und die Frankfurter Allgemeine Zeitung wirken zusammen, um diesen Preis zu ermöglichen. Ausgezeichnet werden erfolgreiche Gründer von Rechtsanwaltskanzleien. So wird es möglich, der jungen Anwaltschaft und einer breiteren Öffentlichkeit zu verdeutlichen, welche Faktoren maßgebend sind, um in einem wettbewerbsintensiven Markt erfolgreich zu sein. Durch den Soldan Kanzlei-Gründerpreis werden Vorbilder identifiziert, an denen sich die nachrückenden jungen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte orientieren können.

Der Wettbewerb am Markt für anwaltliche Dienstleistungen ist in den letzten zehn Jahren erheblich härter geworden. Dies verschärft vor allem die Situation für die Neugründer von Anwaltskanzleien. Die Anwaltsdichte in Deutschland ist sehr hoch und die klassischen Gebiete rechtlicher Beratung und Vertretung sind in der Zwischenzeit an nahezu jedem Ort erstklassig besetzt. Der Wettbewerbsdruck aber erzeugt Ideen und spornt an, diese auch konsequent in die Praxis umzusetzen.

Die Träger des Soldan Kanzlei-Gründerpreises stehen auf je eigene Weise für Erfolg. Sie haben auf der Basis einer gut geplanten Gründung ein zumeist innovatives und systematisches Kanzleimanagement eingeführt und in der täglichen Praxis durchgesetzt. Sie handeln aktiv und nicht reaktiv, sie sind in der Regel Treiber und keine Getriebenen, sie nehmen gestaltend Einfluss auf den Markt und passen sich nicht einfach an. Häufig besetzen oder entwickeln sie Nischen, in denen sie spezialisierten Rechtsrat anbieten können. Gerade in diesem Sinne sind sie Trendsetter.

Die Preisträger des 5. Soldan Kanzlei-Gründerpreises, BHO Legal, die Rechtsanwaltskanzlei für IT- Recht Carola Sieling, die Rechtsanwaltskanzlei Corinna Unger und die Kanzlei Afa –Arbeitsrecht für Arbeitnehmer stehen in dieser Tradition und mit hoher Wahrscheinlichkeit am Anfang eigener Erfolgsgeschichten.

Herzlichen Glückwunsch!

René Dreske
Geschäftsführer Hans Soldan GmbH

Prof. Dr. Christoph Hommerich
Direktor Soldan Institut



1. Sieger – BHO Legal

Mit Hilfe der Satellitennavigation in die Erfolgsspur

Wenn technisches Wissen und juristisches Know-how zusammentreffen

Die rechtlichen Fragen der Technologien und Anwendungen von morgen schon heute identifizieren und beantworten: dieser Herausforderung stellen sich die Unternehmer und Rechtsanwälte Dr. Ingo Baumann, Dr. Oliver Heinrich und Dr. Roderic Ortner, seit sie sich Ende 2008 an den Standorten Köln und München zur Kanzlei BHO Legal zusammenschlossen.

Mit hoher fachlicher Qualifikation, einem differenzierten Gründungsplan, der in ein operatives, geradezu minutiöses Projektmanagement mündet, gepaart mit hoch-professioneller Marketingkommunikation verfolgen sie ihr Ziel, eine europaweit bekannte Kanzlei für das Raumfahrtrecht sowie speziell für die Bereiche Satellitenkommunikation, Satellitennavigation und Geoinformation zu werden. Damit nicht genug: BHO Legal soll auch zu einer deutschlandweit bekannten Boutique für das Vergaberecht, speziell auch für Ausschreibungen im Sicherheits- und Verteidigungsbereich, sowie für IT- Projekte, Forschungsprojekte sowie neue Technologien etwa bei Telemedizin, intelligente Verkehrssysteme oder unbemannte Fluggeräte heranwachsen. Die Voraussetzungen dazu bringen alle drei Gründungspartner mit, die auf mehrere Jahre Berufserfahrung als rechtliche Berater in Unternehmen, Forschungseinrichtungen und internationaler Kanzlei sowie als Gesellschafter oder Geschäftsführer zurückblicken können.

Für Kunden jederzeit persönlich erreichbar

Mit ihrer Kanzlei konzentrieren sie sich auf die Beratung in den Bereichen Vergaberecht, Vertragsrecht, Luft- und Weltraumrecht, IT-Recht, Telekommunikationsrecht und Frequenzregulierung, Europa- und Völkerrecht, Gesellschaftsrecht und Beihilferecht. Hier verfügten die Gründungspartner über langjährige praktische Erfahrungen, technische Kompetenz und hervorragende Netzwerke. Ihren Mandanten bieten die BHO Anwälte vor allem bei komplexen und langfristigen Projekten das komplette Beratungsspektrum und ein speziell auf das Vorhaben zugeschnittenes juristisches Projektmanagement an.

Nicht zuletzt durch den Einsatz moderner Kommunikationsmittel wie dem Blackberry steht jeder Partner dem Kunden persönlich jederzeit zur

Verfügung. Ihre Beratungsleistungen richten die Anwälte von BHO Legal stets unmittelbar an den Erfordernissen ihrer Kunden und der jeweiligen Projekte aus. Hierzu verfügen die Anwälte über das notwendige technische Wissen und über umfangreiche Erfahrungen im Projektmanagement.

Perfektes Spiel auf der Marketing-Klavatur

Eine weitere wesentliche Rolle für den Erfolg der Kanzlei BHO Legal spielt der professionelle Einsatz diverser Marketing-Maßnahmen. Neben einem eigenen Webauftritt mit aktuellen Meldungen, betätigen sich die drei Gründungsmitglieder auch als Redakteure beim www.Vergabeblog.de, als Herausgeber des www.Vergabebrief.de und als Berichtserstatter bei www.Vergaberecht.de. Die Nutzung der Möglichkeiten von Xing, Posterous und Google Ad-Words dienen ebenso der Steigerung

des Bekanntheitsgrades wie Seminarangebote im Vergaberecht, regelmäßig veröffentlichte Aufsätze in Fachzeitschriften oder Buchbeiträge. Darüber hinaus engagieren sich die BHO-Anwälte für verschiedene Vereine, Verbände und Institutionen, bei denen sie auch Mitglieder sind, mit unentgeltlichen Vorträgen oder der Organisation von Workshops und Fachkonferenzen. Aber auch Fortbildungsveranstaltungen wie etwa die jährliche Teilnahme an den Badenweiler Gesprächen zum Vergaberecht, am United Nations Procurement Seminar in New York oder Veranstaltungen vom Forum Vergabe zum europäischen „Defence Package“ werden als Kontaktbörse im besten Marketingsinne genutzt. Die konsequente Ausrichtung des Erscheinungsbildes am eigenen hohen Qualitätsanspruch bedeutet aber auch die Vermeidung

aller Maßnahmen, die dem Image schaden könnten, wie z.B. direkte Werbung oder Massenmails.

BHO Legal ist ein exzellentes Beispiel dafür, wie eine mittelständische, weltweite, international ausgerichtete Nischengründung binnen weniger Jahre eine wirtschaftliche Erfolgsstory geschrieben hat, die auch in Zukunft weiter hervorragende Expansionschancen bietet.



Von links nach rechts:
Dr. Oliver Heinrich, Dr. Roderic Ortner LL.M., Dr. Ingo Baumann



www.bho-legal.com



**Testen Sie eine juristische Datenbank
Ihrer Wahl jetzt 4 Wochen kostenlos**

Telefon: 0201 8612-380 oder
soldan.de/rechtsdatenbanken

Bürobedarf
Kanzleibedarf

Bürotechnik
Büromöbel

Juristische
Fachliteratur

Rechts-
Datenbanken

Drucksachen
Werbemittel

Dienst-
leistungen

Beratung
Weiterbildung

Forschung
Förderung

Für jeden Fall das passende Werk.

Finden Sie schneller, wonach Sie suchen: Bücher, Zeitschriften, CDs und Rechtsdatenbanken – wir beraten Sie persönlich und verlagsunabhängig. Jedes Buch erhalten Sie im Regelfall innerhalb von 24 Stunden mit vollem Rückgaberecht. Unser kostenloser Abhol-service sorgt für eine problemlose Rückabwicklung, wenn es einmal nicht die richtige Wahl war.

Profitieren Sie auch von unserem Internetangebot: Bequeme Suchfunktionen, Inhaltsverzeichnisse und Leseproben, maßgeschneiderte Informationen über Neuerscheinungen für Ihr Rechtsgebiet sowie einfacher Zugriff per Single-Sign-On auf alle verfügbaren Rechtsdatenbanken.

Höchste Zeit, uns zu besuchen: soldan.de

soldan.de

Soldan



2. Sieger – Rechtsanwältin Corinna Unger

Mit ganzem Einsatz für das Recht von Hartz IV-Empfängern

Mit relativ einfachen Mitteln zur gewünschten Aufmerksamkeit

Die Botschaft ist ebenso klar wie anspruchsvoll: Die Wahrnehmung der Rechte, wenn es um Probleme mit Harz IV geht, sollte nicht an finanziellen Gründen scheitern. Ein Konzept, das ebenso ambitioniert wie ethisch fundiert ist. Rechtsanwältin Corinna Unger hatte bei der Gründung ihrer auf das Sozialrecht spezialisierten Kanzlei im Jahr 2007 nicht nur eine Botschaft, sondern auch ein ehrgeiziges Ziel: Beste Rechtsanwaltskanzlei rund um SGB II im Großraum Gera zu werden.

Schwerpunkt der juristischen Beratung von Corinna Unger bilden alle Fragen rund um Hartz IV. Denn als ehemalige Mitarbeiterin in der Widerspruchsstelle der ARGE SGB II der Stadt Gera kennt Corinna Unger die Probleme der Hilfebedürftigen genau. Für sie ist jeder Mandant ein Mensch mit individuellen Fragen und Problemen, deren Beantwortung und Lösung eine ausführliche fachliche Beratung erfordert. Hierbei strebt Corinna Unger eine möglichst schnelle, effektive und kostengünstige Lösung an. Dazu gehören auch dem Einkommen der Mandanten angepasste Honorare und eine zeitnahe Bearbeitung der Mandate.

Die Einzelkanzlei als Chance begriffen

Oberstes Ziel ihrer Tätigkeit ist eine optimale Beratung ihrer Mandanten zu Antragstellung, Widerspruch und Klage im Bereich SGB II und SGB X. Hierbei kann das erworbene Wissen und der auch weiterhin bestehende Kontakt zur ARGE SGB II Stadt Gera, aber auch zu allen anderen ARGEn bzw. Leistungsstellen effektiv zur Durchsetzung der Rechte ihrer Mandanten eingesetzt werden.

Was viele als Manko bezeichnen, begreift Corinna Unger als Vorteil, nämlich als Rechtsanwältin einer Einzelkanzlei viel stärker, als das in einer Großkanzlei möglich ist, ein persönliches Vertrauensverhältnis zu ihren Mandanten aufbauen zu können. Diese Einstellung entspringt der

Überzeugung, dass ein einmal aufgebautes Vertrauensverhältnis zum Mandanten auch in anderen Rechtsgebieten hilfreich sein und weiter vertieft werden kann. Kenntnisse über persönliche Hintergründe eines Mandanten können so auf verschiedenen Rechtsgebieten hilfreich zur Durchsetzung der Ansprüche verwendet werden.



Corinna Unger, Rechtsanwältin

Der Erfolg lebt auch vom sozialen Engagement

Corinna Unger sieht ihre Arbeit nicht nur darin, Prozesse zu führen, sondern auch zu vermeiden. Der Versuch, eine außergerichtliche Einigung zu erzielen bevor gerichtliche Schritte eingeleitet werden, sollte nach ihrer Ansicht in vielen Fällen oberste Priorität besitzen. Eine außergerichtliche Einigung stellt oftmals eine schnellere und unter Berücksichtigung der anfallenden Kosten wirtschaftlich vernünftige Lösung für den Mandanten dar. So sieht sie in vielen Fällen ihre Rolle als die eines Vermittlers zwischen den häufig nicht mehr gesprächsbereiten Parteien.

Gezielte Werbung in Brennpunkt-Gebieten

Ein zielgruppenorientiertes Marketing, zu dem Werbung in der örtlichen Presse im Vorfeld der Kanz-

leieröffnung mit deutlichem Hinweis auf den Tätigkeitsschwerpunkt ebenso wie Verteilung von Flyern an alle Haushalte in Brennpunkt-Bezirken und ein klar strukturierter und informativer Internetauftritt gehören, hat trotz der relativ einfachen Mittel schnell für die gewünschte Aufmerksamkeit gesorgt. Begleitet wurden die Werbeaktionen von Anfang an von einem sehr stark Engagement im öffentlichen Umfeld Geras. Auch heute noch hält Corinna Unger Vorträge, veröffentlicht Beiträge zu ihrem Spezialgebiet und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Behörden. Mit dem Ergebnis, dass sie heute, wenn vielleicht auch noch nicht in aller Munde, so doch schon in vieler Munde ist und sich über beständig steigenden Umsatz freuen kann.



www.ra-unger.eu

Das Appgrade für Juristen!

Die Anwendungen von Marktplatz-Recht.de unterstützen Sie in Ihrer täglichen Arbeit.



Gerichtsbewertung

Bewerten Sie Arbeit, Standort und Service unserer Gerichte und Richter nach objektiven Kriterien und tragen Sie zu mehr Transparenz der Justiz bei.



Terminsvertretung

Termin vor Gericht, aber am anderen Ende der Welt? Suchen Sie sich eine Vertretung vor Ort. Sie behalten das Mandat - der Kollege springt für Sie ein.



Push-a-Case

Haben Sie einen Mandanten, dessen Fall Sie nicht übernehmen wollen oder können? Finden Sie einen geeigneten Kollegen, der den Fall übernimmt.



Hiwi Jobs

Ihr Wissensbringdienst. Lassen Sie sich bei Ihren Gutachten und Recherchen von zuverlässigen Rechtsreferendaren und Jurastudenten unterstützen.



Expertenbörse

Sie suchen verbindlichen Rat vom fachlich versierten Kollegen? Sie bestimmen den Preis - ein Experte antwortet.



Juristischer Stellenmarkt

Von Jobware: Der juristische Stellenmarkt ermöglicht Ihnen die gezielte Suche nach offenen Stellen, qualifizierten Rechtsanwälten und juristischen Berufseinsteigern.



Forderungsberechnung

Von der Commerzbank: Berechnen und buchen Sie Forderungen, Zahlungen und Zinsen zum Stichtag und drucken Sie Forderungsübersichten zu Ihren Mandaten.



Kanzlei-Check

Von der Datev: Analysieren Sie Ihre Kanzlei. Mit dem Kanzlei-Check können Sie innerhalb kurzer Zeit Schwächen erkennen und geeignete Maßnahmen ergreifen.



Kleinanzeigen Pinnwand

Von Soldan: Geben Sie kostenlose Anzeigen auf und finden Sie den Aktenschrank, den Bürostuhl oder die Voraufgabe, die Sie schon immer gesucht haben.

Und vieles mehr

Der Marktplatz wird laufend um weitere innovative Angebote für die juristischen Berufe ergänzt.





2. Sieger – Rechtsanwältin Carola Sieling

Leidenschaft zum Beruf gemacht

Auf IT-Recht spezialisierter Kanzlei nutzt Standort-Schwächen

Am Anfang war die Idee, eine gewisse Besessenheit von einem Thema, aber auch die Konsequenz im Handeln. Als sehr Technik affiner und für Trends in Sachen Technik und Internet sehr aufgeschlossener Mensch hat sich Carola Sieling bereits während ihres Studiums für wirtschaftliche Themen sowie IT-Rechtsthemen sehr interessiert. Die Gründung einer auf das IT-Recht spezialisierten Anwaltskanzlei 2006 war da nur folgerichtig. Kern der anwaltlichen Tätigkeit ist die Beratung und Vertretung kleiner und mittelständischer Unternehmen in allen Fragen des IT-Rechts, insbesondere auf dem Gebiet des Datenschutzes, des Wettbewerbsrechts und der Vertragsgestaltung und das nicht nur am Standort Paderborn, sondern mittlerweile auch in Hamburg und via Internet.

Die Fachanwältin für IT-Recht bietet dabei sowohl privaten als auch geschäftlichen Mandanten eine umfassende und kompetente Beratung an, zu der auch die Überprüfung und Entwicklung von Verträgen im IT-Bereich für Webdesign, Online-Shops, Lizenzverträge und Nutzungsbedingungen für Internetportale gehören sowie die komplette Überprüfung des Online-Auftrittes hinsichtlich Datenschutzerklärungen, Impressum, AGB, Informationspflichten und Preisangaben. Die Kompetenz der Kanzlei im Bereich Recht und Wirtschaft wird durch ständige Kooperationspartner auch aus dem Bereich der Steuer- und Wirtschaftsberatung hervorragend ergänzt.

Wissen um strukturelle Standort-Schwächen konsequent ausgenutzt

Neben der Leidenschaft zum Recht und zur IT hat der Standort Paderborn mit seinen strukturellen Gegebenheiten die Gründungsidee maßgeblich mitgeprägt. Durch die Teilzeittätigkeit in der Rechtsabteilung der Wincor Nixdorf AG während des Referendariats konnte sich Carola Sieling ein gutes Bild von den Belangen und der Arbeitsweise in einem mittelständischen bis großen IT-Unternehmen machen. Zudem war die IT-Firmendichte in 2006 aufgrund der technischen Ausrichtung der

Universität Paderborn im Verhältnis zur Einwohnerzahl sehr hoch und es gab noch keinen wirklich auf das IT-Recht spezialisierten Rechtsanwalt. Bis heute ist Carola Sieling in Paderborn die einzige Fachanwältin für IT-Recht.

Die Kanzlei zeichnet sich dadurch aus, dass sie ihren Mandanten zügig und professionell in allen Lebenslagen zur Seite steht. Dabei legt Carola Sieling, die durch zwei Rechtsanwaltskolleginnen in Paderborn und Hamburg und zwei Rechtsanwaltsfachangestellte unterstützt wird, großen Wert auf eine vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit.



Carola Sieling, Rechtsanwältin

Auch in der Kommunikation IT-versessen

Die Kommunikation und Zielgruppenansprache erfolgt angesichts der Leidenschaft für die IT konsequent über das gesamte Web 2.0 Instrumentarium. Eine gut und übersichtlich gestaltete Webseite, die Einbindung eines Weblogs mit aktuellem juristischem Inhalt, der schon in der Zeit vor der Kanzlei-gründung betrieben wurde, und die Nutzung von Twitter und Facebook sorgen für die notwendige Aufmerksamkeit. Parallel dazu dienen die regelmäßige Teilnahme an Vortragsveranstaltungen, eigene Fachvorträge, ein Lehrauftrag zum

Thema IT-Recht an der FH Flensburg und der Besuch von Messen für IT-Startups dem persönlichen Kontakt zu potenziellen Mandanten.

Klare Ansprache der Zielgruppen und Vernetzung mit Communities

Neben dem Ausbau der Kanzlei durch eine Zweigstelle in Hamburg und die Einbindung verwandter Rechtsgebiete hat die konsequente und intensive Kommunikation am Markt, die klare Ansprache der definierten Zielgruppen und die Vernetzung mit Communities letztendlich zum Erfolg der Kanzlei beigetragen mit dem Ergebnis, dass die Umsätze wachsen und die weitere Expansion schon geplant ist.



www.kanzlei-sieling.de



Jetzt eine Woche kostenlos testen!

Telefon: 0201 8612-185 oder
soldan.de/telefonservice

Bürobedarf
Kanzleibedarf

Bürotechnik
Büromöbel

Juristische
Fachliteratur

Rechts-
Datenbanken

Drucksachen
Werbemittel

Dienst-
leistungen

Beratung
Weiterbildung

Forschung
Förderung

Der Soldan Telefonservice – damit Sie für Ihre Mandanten immer erreichbar sind.

Sie leiten ohne vorherige Ankündigung und wann immer Sie möchten, Ihre Anrufe zu uns um – wir melden uns mit Ihrem Kanzleinamen und handeln wie Ihr persönliches Sekretariat. Ihr Anrufer hat

stets den Eindruck mit einem Mitarbeiter Ihrer Kanzlei zu sprechen.

Jetzt kostenlos eine Woche unverbindlich testen!

soldan.de

Soldan



3. Sieger – Kanzlei AfA

Arbeitsrecht für Arbeitnehmer - Hier ist der Name Programm

Mit hoher fachliche Kompetenz und unbedingter Serviceorientierung zum Erfolg

Das Arbeitsrecht ist ein Rechtsgebiet, bei dem Anwälte immer wieder diskutieren, ob es strategisch sinnvoll sei, sich auf „eine Seite zu schlagen“. Für Rechtsanwalt Marc-Oliver Schulze war 2008 klar, auf welcher Seite er künftig stehen wird. Der Name seiner Kanzlei lässt da keinen Zweifel: AfA - Arbeitsrecht für Arbeitnehmer. Und so standen Arbeitnehmer, leitende Angestellte, Geschäftsführer und Beamte sowie Betriebsräte, Personalräte und Gewerkschaften von Anfang an im Zentrum seiner anwaltlichen Tätigkeit.

Die Kanzlei übernimmt für ihre Mandanten im Arbeitsrecht die Beratung sowie außergerichtliche und gerichtliche Vertretung in allen Bereichen und in den mit dem Arbeitsrecht verbundenen Rechtsgebieten, wie beispielsweise dem Sozialrecht, Verwaltungsrecht, Insolvenzrecht und Strafrecht.

Die Kanzlei AfA ist bundesweit vor allen Arbeitsgerichten und Landesarbeitsgerichten sowie dem Bundesarbeitsgericht tätig. Das Hauptbüro befindet sich in Nürnberg. Zweigstellen existieren bereits in Bamberg und Rostock. Mittlerweile vertritt die auf neun Rechtsanwälte angewachsene Kanzlei bundesweit eine Vielzahl namhafter Betriebsräte und Gesamtbetriebsräte.

Erfolg durch konsequente und professionelle Umsetzung

Neben dieser strategischen Grundsatzentscheidung sind es die Konsequenz und Professionalität, mit der das Kanzleikonzept durch den Gründer Marc-Oliver Schulze und sein Team umgesetzt wurde, und die den Erfolg der Kanzlei AfA ausmachen. Dies zeigt sich nicht nur in einer beachtlichen Umsatzdynamik, sondern auch in einem breiten Spektrum sinnvoller, zielgenauer, intensiver und nicht zuletzt effektiver Multi-Channel-Kommunikation: vom Internetauftritt über Werbung mit der Marke AfA in Printmedien, Fachbeiträgen in speziellen Zeitschriften für Betriebsräte, einen eigenen Newsletter und Seminare bis hin zur gut besuchten bundesweiten Sommertagung für Betriebsräte.

Mit intensiver Markt-Kommunikation und gutem Netzwerk

Die intensive Kommunikation mit dem Markt wird ergänzt durch die Einbindung der Kanzlei in landesweite Netzwerke von Arbeitnehmeranwälten und in Beraternetzwerke von Experten. Durch die Kooperation BR-Anwälte kann AfA anwaltliche Hilfe auch in anderen Regionen vermitteln. Und durch die enge Zusammenarbeit mit Spezialisten aus anderen Rechtsgebieten kann die Kanzlei zudem eine Vielzahl anwaltlicher Dienstleistungen anbieten. So können die bei der Auflösung von

Beschäftigungsverhältnissen auftretenden steuerlichen Probleme von einem kooperierenden Steuerbüro übernommen werden. Auf diese Weise kann AfA für ihre Mandanten alle Aspekte ihres Falles erfolgreich bearbeiten.

Auch am Samstag ein Ohr für die Mandanten

Begleitet wird dies alles durch eine unbedingte Serviceorientierung. Da im Arbeitsrecht persönliche, maßgeschneiderte Lösungen gefragt sind, hat AfA-Gründer Marc-Oliver Schulze in der Arbeit für seine Mandanten von Anfang an auf Fachkompetenz und individuelle Betreuung gesetzt. Das heißt, dass sich die AfA-Anwälte ausreichend Zeit für ihre Mandanten und deren Anliegen nehmen, ein Ansprechpartner aufgrund der langen Öffnungszeiten der

Kanzlei dem Mandanten stets persönlich oder telefonisch umgehend - auch abends - zur Verfügung steht, und die Kanzlei auch am Samstag erreichbar ist.

Die Kanzlei AfA ist ein Beispiel dafür, dass die Gründungserfolge immer auf einer hohen fachlichen Kompetenz und darüber hinaus auf Fleiß basieren. Denn die Kommunikation auf allen Kanälen verlangt hohe Präsenz und intensiven zeitlichen Einsatz. Geradezu Detail besessen hat AfA sich ihren Erfolg erarbeitet.



Von links nach rechts: Tim Richter, Britta Göppert, Stefanie Waschbisch, Steffi Augustin, Julia Weitz, Nadja Häfner, Melanie Julia Maußner, Marc-Oliver Schulze

@ www.afa-anwalt.de



Mailingliste: Fragen rein, Ideen raus!

Das FORUM bietet allen m/w Referendaren, Assessoren
und Anwälten bis 40 Jahren

- Mailingliste
- Interessenvertretung
- Vergünstigungen
- Erfahrungsaustausch
- Stammtische

Mitgliedsbeiträge
€ 50,- / 25,- p.a.

Informationen zur
Mitgliedschaft:
www.davforum.de

Kontakt: info@davforum.de
030 / 72 61 52-0





Prof. Dr. Wolfgang Ewer,
Rechtsanwalt und Präsident
Deutscher Anwaltverein

Rechtsanwalt Prof. Dr. Wolfgang Ewer ist seit 2009 Präsident des Deutschen Anwaltvereins (DAV). Nach dem Studium der Rechtswissenschaft in Berlin und Kiel erfolgte 1986 die Zulassung als Rechtsanwalt. Das berufliche Arbeitsfeld des Fachanwalts für Verwaltungsrecht ist das öffentliche Recht mit den Schwerpunkten Bau-, Planungs- und Umwelt- sowie Wirtschaftsverwaltungsrecht. Prof. Dr. Ewer ist in zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen tätig.

Prof. Ewer lehrt als Honorarprofessor an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Öffentliches Recht und ist als Dozent der Deutschen Anwaltsakademie, u.a. im Rahmen der Lehrgänge zum Erwerb der Bezeichnung Fachanwalt für Verwaltungsrecht, tätig gewesen. Er ist Mit Herausgeber der Neuen Juristischen Wochenschrift (NJW) und des Deutschen Verwaltungsblattes (DVBl.).



Prof. Dr. Joachim Jahn,
Wirtschaftsredakteur, FAZ

Joachim Jahn wechselte nach dem juristischen Staatsexamen zum Journalismus. Nach einem Volontariat bei der „Hannoverschen Allgemeinen Zeitung“ arbeitete er dort 2 Jahre in der Lokalredaktion, danach im Politikressort zuständig für Rechtspolitik und -berichterstattung. Nach seiner Promotion zum Dr. jur. folgte ein Abstecher zum „Handelsblatt“, wo er über Wirtschafts-, Arbeits- und Steuerrecht berichtete.

Seit 1999 gehört er der Wirtschaftsredaktion der FAZ an, beschäftigt sich mit Berichten und Kommentaren über Rechtsfragen und Gerichtsurteile, ist zudem verantwortlich für die Seite „Recht und Steuern“. Seit 2009 arbeitet er in Berlin und ist zuständig für Rechtspolitik.

Joachim Jahn ist Autor zahlreicher Gastbeiträge in juristischen Zeitschriften und Fachmedien. Seit 2003 hat er einen Lehrauftrag (Rechtswissenschaft) an der Universität Mannheim. Seit 2010 ist er Honorarprofessor. Joachim Jahn ist Moderator von Fachtagungen, Seminaren und Jury-Mitglied bei der Verleihung mehrerer Awardspreise.



Hansjörg Staehle, Rechts-
anwalt und Vizepräsident
Bundesrechtsanwaltskammer

Rechtsanwalt Hansjörg Staehle studierte Rechtswissenschaften in Freiburg, Berlin und München. 1971 wurde er als Rechtsanwalt zugelassen und ist seit 1997 Partner bei Beil Staehle Milde. Zu den Schwerpunkten seiner anwaltlichen Tätigkeit gehören das Urheber- (insbesondere Film- und TV-Recht), Medien-, Wettbewerbs-, Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht sowie das Berufsrecht der freien Berufe.

1980 wurde er in den Vorstand der RAK München gewählt, der er seit 1994 als Vizepräsident und seit 2002 als Präsident vorsteht. Seit 1999 ist Hansjörg Staehle Mitglied der Satzungsversammlung der Bundesrechtsanwaltskammer, seit 2001 Vorsitzender des Ausschusses Internationale Sozietäten, 2008 wurde er zum Vizepräsidenten der BRAK gewählt. Hansjörg Staehle ist in weiteren ehrenamtlichen Funktionen tätig und hat zahlreiche Beiträge zum Urheberrecht und zum anwaltlichen Berufsrecht veröffentlicht.



Dipl.-Kfm. René Dreske,
Geschäftsführer
Hans Soldan GmbH

René Dreske ist seit 1999 Geschäftsführer der Hans Soldan GmbH. Soldan ist das führende Handels- und Dienstleistungsunternehmen für Rechtsanwälte und Notare in Deutschland. Im Wettbewerb Deutschlands Kundenchampions 2010 gewann Soldan in der Kategorie B2B den 1. Platz und belegte den 3. Platz in der Gesamtwertung.

Darüber hinaus ist er als Aufsichtsratsvorsitzender der easyApotheke (Holding) AG und als Vorstandsvorsitzender des AGAD - Arbeitgeberverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. tätig.

René Dreske absolvierte eine Berufsausbildung zum Bankkaufmann und studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth. Vor seiner Tätigkeit bei Soldan sammelte er berufliche Erfahrungen im Bankgeschäft, bei einer internationalen Unternehmensberatung und im familien-eigenen Handelsunternehmen.



Silke Waterscheck, Rechts-
anwältin und Vorsitzende
FORUM Junge Anwaltschaft

Silke Waterscheck ist seit Januar 2005 als Rechtsanwältin und Mediatorin in eigener Kanzlei (Heilbronn und Düsseldorf) tätig. Sie studierte an der Philipps-Universität in Marburg Rechtswissenschaften mit Schwerpunkt Arbeitsrecht. Zudem absolvierte sie während des Referendariats ein juristisches Fernstudium der Mediation absolviert, mit den Schwerpunkten in den Bereichen Familien- und Wirtschaftsmediation.

Seit Beginn ihrer anwaltlichen Tätigkeit engagiert sich Silke Waterscheck als aktives Mitglied in verschiedenen anwaltlichen Vereinigungen wie dem DAV, Anwaltverein Heilbronn, RAK Stuttgart, der Vertreterversammlung des Versorgungswerks der Rechtsanwälte in Baden-Württemberg. Seit 2005 nimmt Silke Waterscheck innerhalb des FORUM Junge Anwaltschaft die Tätigkeit als Regionalbeauftragte für den Landgerichtsbezirk Heilbronn wahr und steht seit Juni 2007 dem FORUM Junge Anwaltschaft als Vorsitzende des Geschäftsführenden Ausschusses vor.



Professor Dr. Christoph
Hommerich, Direktor des
Soldan Instituts für Anwalt-
management e. V.

Dr. Christoph Hommerich ist Professor für Soziologie, Marketing und Management an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Abteilung Köln. Er ist Geschäftsführer von HommerichForschung, einem Wirtschafts- und Beratungsinstitut. Die Arbeit richtet sich nach den im IHK/ESOMAR Internationalen Kodex für die Praxis der Markt- und Sozialforschung formulierten Standards zur Qualitätssicherung in der Markt- und Sozialforschung.

Prof. Dr. Christoph Hommerich hat zahlreiche Untersuchungen zur Strukturentwicklung der Anwaltschaft und zur Zukunft der Freien Berufe in der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt. Bei den letzten Veröffentlichungen handelte es sich um „Rechtsschutzversicherungen und Anwälte - eine empirische Untersuchung“, Bonn 2010 in Zusammenarbeit mit Herrn Kilian, „Die Freien Berufe und das Vertrauen in der Gesellschaft“, Baden-Baden, 2009.

Willkommen zum 33. Forum

Start in den Anwaltsberuf

